Presseinformation

24. Juni 2003

Grenzüberschreitende Nachhaltigkeit NÖ – Slowakei

Präsentation der Ergebnisse am 26. Juni

Seit zwei Jahren läuft auf beiden Seiten der Grenze auf der Ebene von Schulen, Gemeinden und Universitäten das erfolgreiche INTERREG-Projekt "Zusammenarbeit für Entwicklungspolitik, Klima- und Umweltschutz – Niederösterreich/Slowakei". Am Donnerstag, 26. Juni, treffen sich alle Organisationen, Gemeindevertreter, Vertreter der NÖ Landesregierung und der slowakischen Ministerien im Hotel Corvinus in Wiener Neustadt, um die Ergebnisse der Zusammenarbeit zu präsentieren.

Im Rahmen der Gemeindekooperationen hatten die Themen Erneuerbare Energie, Abfallwirtschaft und Dorferneuerung Vorrang. Die erste slowakische Gemeinde (Tomášov) wird bald dem Klimabündnis beitreten und damit den Weg für den Klimabündnisgedanken in die Beitrittsländer ebnen. In den Schulkooperationen wurden mehrere Bildungsangebote für Schulen erarbeitet, die vor kurzem auch auf der "Green Week" in Brüssel mit großem Interesse aufgenommen wurden. Auf Universitätsebene hatte man sich zum Ziel gesetzt, einen Methoden- und Materialienkoffer zur interkulturellen Kommunikation und Konfliktlösung für grenzüberschreitende Kooperationen auszuarbeiten.

Bei dem Treffen sollen auch die nächsten Kooperationsschwerpunkte geplant werden. Das Projekt wird vom Verein Südwind Entwicklungspolitik NÖ Süd mit Unterstützung von INTERREG-Mitteln der EU und des Amtes der NÖ Landesregierung (Abteilung Umweltrecht, Abteilung Umweltwirtschaft und Raumordnungsförderung) getragen.

Nähere Informationen bei Südwind NÖ Süd unter der Telefonnummer 02622/248 32, Andrea Juhászová, bzw. per e-mail unter andrea.juhaszova@oneworld.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at